

Pflegeanleitung für geöltes Parkett

Ölbehandeltes Parkett gibt Ihnen ein ganz besonderes und natürliches Wohngefühl. Um lange Freude an Holzfussböden mit ölbehandelter Oberfläche zu haben, ist es wichtig, gerade am Anfang den Boden richtig einzupflegen. Mit der Zeit wird der Boden dann immer anspruchsloser und besonders strapazierfähig, da sich durch die Pflege ein Schutzfilm aufbaut, der das Parkett für Verunreinigungen unempfindlich macht.

Ersteinpflge

Ihr Parkett ist im Werk mit Holzbodenöl wohnfertig behandelt. Unmittelbar nach der Verlegung empfehlen wir, dass der Boden mit einer Holzbodenseife eingepflegt wird.

Normale Reinigung

Für die tägliche Reinigung reicht Staubsaugen oder Fegen. Jeder Holzfussboden sollte regelmässig mit einem gut ausgewungenen Aufnehmer feucht gewischt werden. Bei ölbehandeltem Parkett gibt man dem Wischwasser Holzbodenseife hinzu (Mischungsverhältnis 1 ½ dl. Seife auf 5 Liter warmes Wasser). Die Holzbodenseife reinigt nicht nur, sondern bildet auf dem Boden auch einen Schutzfilm, der das Parkett vor Verunreinigungen schützt. Benutzen Sie zwei Eimer, einen mit Seifenwasser, einen mit lauwarmem, klarem Wasser zum Auswringen des Aufnehmers. **Wichtig:** Nicht mit klarem Wasser nachwischen und keine Bodentücher oder Wischmop mit Mikrofaser verwenden.

Gründliche Reinigung

Wenn der Boden stark verschmutzt ist, sollte man eine gründliche Reinigung mit einem Grundreiniger vornehmen. Der Grundreiniger wird im Mischungsverhältnis 1 ½ dl. Grundreiniger auf 5 Liter Wasser beigegeben. Auch hier immer mit 2 Eimer arbeiten. Nach der Reinigung mit Grundreiniger wird eine Nachbehandlung mit einer Pflegepaste oder ein Nachwischen mit Seife erforderlich.

Fleckentfernung

Hartnäckige Flecken können mit Fleckentferner entfernt werden. Den Fleckentferner über die Flecken sprühen und einwirken lassen. Wenn notwendig die Behandlung wiederholen. Bei Säureflecken und ähnlichem muss der Boden eventuell leicht mit Sandpapier (400' er Körnung) angeschliffen werden. Die angeschliffenen Stellen müssen erneut mit Pflegepaste natur oder weiss behandelt.

Renovierung

Wenn der Boden nach längerer Nutzung matt oder grau auszusehen beginnt, kann er durch Auftrag einer dünnen Schicht Pflegepaste aufgefrischt werden. Vor dieser Behandlung muss der Boden gründlich mit dem Grundreiniger aufgewischt werden und anschliessend einige Stunden lang trocknen. Erst wenn der Boden völlig trocken ist, wird die Pflegepaste aufgetragen.

Die Pflegepaste über den Boden hauchdünn mit einem weissen Polierpad oder Baumwolltuch auftragen und umgehend von Hand oder maschinell ins Holz einarbeiten. Die Behandlung eventuell wiederholen. Das Holz muss mit Pflegepaste gesättigt werden. Wenn der Boden seidenmatt glänzt, ist eine passende Menge Pflegepaste aufgetragen. Die Pflegepaste darf nicht wie ein Film auf der Oberfläche liegen. Deshalb sollte nach dem Auftrag der Pflegepaste mit einem weichen Baumwolllappen oder weissen Polierpads gründlich nachpoliert werden.

Achtung: Um eine Selbstentzündung zu vermeiden, müssen ölgetränkten Lappen nach Gebrauch verbrannt oder mit Wasser ausgewaschen werden.

Ca. vier Stunden später (bei mindestens 18° bis 20°) ist der Boden schonend begehbar. Nach ca. 48 Stunden darf er mit Seifenmischung gewischt werden.